



Schulinterner Lehrplan im Fach Französisch Sekundarstufe I

Stand: Januar 2026

Comenius-Gymnasium Datteln
Südring 150
45711 Datteln



Inhaltsverzeichnis

1. RAHMENBEDINGUNGEN DER FACHLICHEN ARBEIT	3
1.1 DAS COMENIUS-GYMNASIUM	3
1.2 DIE FACHLICHE PROFILIERUNG DER SCHULE.....	3
1.3 DIE FACHGRUPPE FRANZÖSISCH AM COMENIUS-GYMNASIUM	4
1.3.1 FUNKTIONEN UND AUFGABEN DER FACHGRUPPE VOR DEM HINTERGRUND DES SCHULPROGRAMMS	4
1.3.2 VERFÜGBARE RESSOURCEN	5
1.3.3 FUNKTIONSIHABER DER FACHGRUPPE	5
2. ENTSCHEIDUNGEN ZUM UNTERRICHT	6
2.1 UNTERRICHTSVORHABEN	6
2.2 GRUNDSÄTZE DER FACHMETHODISCHEN UND FACHDIDAKTISCHEN ARBEIT	35
2.3 GRUNDSÄTZE DER LEISTUNGSBEWERTUNG UND LEISTUNGSRÜCKMELDUNG	36
2.4 LEHR- UND LERNMITTEL.....	42
3. ENTSCHEIDUNGEN ZU FACH- UND UNTERRICHTSÜBERGREIFENDEN FRAGEN	42
3.1 BEZUG ZU DEN RAHMENVORGABEN DES MEDIENKOMPETENZRAHMENS	42
3.2 BEZUG ZU DEN RAHMENVORGABEN VERBRAUCHERBILDUNG AN SCHULEN	43
3.3 ABSPRACHEN ZU FÄCHERÜBERGREIFENDEN UND/ODER FÄCHERVERBINDENDEN UNTERRICHTSVORHABEN	43
3.4 ABSPRACHEN ÜBER TEILNAHME AN PROJEKTEN / EXKURSIONEN.....	44
4. QUALITÄTSSICHERUNG UND EVALUATION	44



1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

1.1 Das Comenius-Gymnasium

Das Comenius-Gymnasium Datteln ist das einzige Gymnasium der Stadt und wird von rund 750 Schülerinnen und Schülern besucht. Es verfügt über zwei Standorte: Die Erprobungsstufe (Jahrgänge 5 und 6) befindet sich am Hagemer Kirchweg, während die Jahrgänge 7 bis Q2 im Hauptgebäude am Südring unterrichtet werden.

Die Schule trägt den Namen Johann Amos Comenius, der als Begründer einer ganzheitlichen Bildung gilt. Sein Verständnis von Lernen mit Kopf, Herz und Hand sowie die Verbindung von Wissen, Werteorientierung und Lebenspraxis prägen bis heute die Arbeit am Gymnasium.

Das Comenius-Gymnasium versteht sich als Lern- und Lebensraum, in dem Vertrauen, gegenseitige Wertschätzung und respektvolles Miteinander zentrale Grundlagen sind. Schülerinnen und Schüler sollen zu eigenständigem und verantwortungsvollem Handeln befähigt und zugleich bestmöglich auf Studium, Beruf und ein Leben in einer demokratischen Gesellschaft vorbereitet werden. Dabei spielen Erfahrungen außerhalb des Klassenzimmers eine besondere Rolle: Fahrten, Austauschprogramme und internationale Begegnungen sind fester Bestandteil des Schulprogramms und bieten wertvolle Gelegenheiten, neue Perspektiven zu gewinnen und Gemeinschaft zu erleben.

Neben der fachlichen Bildung bis zum Abitur sind auch überfachliche Kompetenzen von Bedeutung. Der Umgang mit Fehlern wird als Lernchance verstanden, und zahlreiche Projekte stärken das soziale Miteinander.

Seit dem Schuljahr 2012/2013 ist das Comenius-Gymnasium Schule des Gemeinsamen Lernens für alle Förderschwerpunkte. Hierbei werden ebenso Lernende in den zieldifferenten Förderschwerpunkten Lernen und Geistige Entwicklung in ihren entsprechenden Bildungsgängen unterrichtet.

1.2 Die fachliche Profilierung der Schule

Sprachliches Profil:

Das Comenius-Gymnasium bietet Englisch, Latein, Französisch und Spanisch als Fremdsprachen an. Ergänzt wird der Unterricht durch ein breites Austausch- und Fahrtenprogramm nach England, Frankreich, Spanien und Polen sowie durch Erasmus+-Projekte. Fahrten, Sprachbegegnungen und internationale Praktika fördern die interkulturelle Kompetenz und tragen dazu bei, die Welt aktiv mitzugestalten – ganz im Sinne von Comenius' Vorstellung einer Bildung, die über Grenzen hinausreicht. Darüber hinaus können Schülerinnen und Schüler internationale Sprachzertifikate wie das Cambridge Certificate (CAE) oder DELF erwerben.



Naturwissenschaftliches Profil (MINT):

Unsere Schule legt besonderen Wert auf die Förderung naturwissenschaftlicher Interessen. In der Oberstufe werden Grund- und Leistungskurse in Mathematik, Biologie, Chemie, Physik und Informatik angeboten, zum Teil in Kooperation mit dem Willy-Brandt-Gymnasium in Oer-Erkenschwick. Arbeitsgemeinschaften wie Jugend-forscht-AG, Physik-AG und Technik-AG bieten zusätzliche Lernmöglichkeiten. Wettbewerbe wie die Mathematik-Olympiade, „BioLogisch“ oder „Jugend forscht“ gehören fest zum Schulleben. Kooperationen mit außerschulischen Lernorten, etwa dem X-Lab Göttingen oder dem Zdi-Zentrum in Marl, vertiefen die praktische Arbeit. Hier zeigt sich Comenius' Gedanke des Lernens durch eigene Erfahrung und praktisches Tun besonders deutlich.

Künstlerisch-musisches Profil:

Im künstlerischen Bereich stehen die Bläserklassen in den Jahrgangsstufen 5 und 6 im Mittelpunkt, in denen Schülerinnen und Schüler musikalische Begabungen entwickeln können. Später besteht die Möglichkeit zur Mitarbeit in der Comenius Concert Band, in der Rockband, in dem Chor ComMelody oder in vokalinstrumentalpraktischen Kursen der Oberstufe. Darüber hinaus bereichern Theater- und Kunstprojekte – wie „Darstellen und Gestalten“ oder „Kunst im Garten“ – das Schulleben. Kooperationen mit den Partnern aus der Region (z.B. Katielli-Theater) sowie regelmäßige Lesungen durch den Buchclub „ComBookies“ erweitern das kulturelle Angebot. Die Förderung von Kreativität, Ausdruckskraft und kultureller Teilhabe entspricht dem humanistischen Anspruch des Namensgebers, Bildung als ganzheitlichen Prozess zu verstehen.

Gesellschaftswissenschaftliches Profil:

Auch im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich bietet das Comenius-Gymnasium ein breites Spektrum. Projekte zur Erinnerungskultur und Gedenkstättenfahrten sind fest verankert. Mit Angeboten wie *Jugend debattiert* oder dem Projekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ werden die Schülerinnen und Schüler ermutigt, ihre Meinung zu vertreten, kritisch zu denken und Verantwortung in einer pluralen Gesellschaft zu übernehmen. Diese Schwerpunkte spiegeln Comenius' Verständnis wider, dass Bildung immer auch Erziehung zu Menschlichkeit, Gerechtigkeit und aktiver Teilhabe bedeutet.

1.3 Die Fachgruppe Französisch am Comenius-Gymnasium

1.3.1 Funktionen und Aufgaben der Fachgruppe vor dem Hintergrund des Schulprogramms

Der Fachgruppe Französisch gehören im laufenden Schuljahr 5 Kolleginnen und Kollegen an.

Am Comenius-Gymnasium gibt es in der Jahrgangsstufe 7 die Möglichkeit zwischen Latein und Französisch zu wählen. Im Wahlpflichtunterricht der Klassen 9 und 10 kann Französisch als dritte Fremdsprache gewählt werden. In der gymnasialen Oberstufe gibt es in allen drei Jahrgangsstufen jeweils einen Grundkurs.



COMENIUS-GYMNASIUM DATTELN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

Die Fachgruppe Französisch sieht sich besonders dem Leitziel der interkulturellen Handlungsfähigkeit verpflichtet. Durch die Auseinandersetzung mit fremdkulturellen Werten und Normen und der damit verbundenen Notwendigkeit zum Perspektivwechsel leistet der Französischunterricht einen Beitrag zur Erziehung zur Toleranz und fördert die Empathiefähigkeit.

Der Französischunterricht am Comenius-Gymnasium sieht seine Aufgabe darin, die Schülerinnen und Schüler auf ein Leben in einem zusammenwachsenden Europa und einer zunehmend globalisierten Welt vorzubereiten, u.a. durch die Unterstützung bei der Entwicklung individueller Mehrsprachlichkeitsprofile und die Ausbildung der interkulturellen Handlungsfähigkeit.

In diesem Zusammenhang hat die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am jährlich stattfindenden Austausch mit unserer Partnerschule in Théroutanne (Académie de Lille) einen hohen Stellenwert, da die Teilnahme dazu beiträgt, Vorurteile abzubauen sowie Völkerverständigung und Toleranz zu verstärken.

Die individuelle Förderung jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers ist der Fachgruppe Französisch nicht zuletzt vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Anforderungen an Studierfähigkeit und Berufsorientierung ein besonderes Anliegen. Im Rahmen der Förderkonzept der Schule bietet das Comenius-Gymnasium ab Klasse 8 eine AG zum Erwerb des DELF-Sprachzertifikats an.

Der Französischunterricht zielt darauf ab, vielfältige Lerngelegenheiten zum aktiv kooperativen und selbstständigen Lernen zu eröffnen. Die Ausstattung der Klassenräume, die zu einem großen Teil über Whiteboards mit Internet-Zugang und Beamer verfügen, erleichtert die Realisierung dieses Ziels.

Unterricht findet im Wechsel von 90-Minuten-Blöcken mit 45-minütigen Einzelstunden statt.

1.3.2 Verfügbare Ressourcen

Die Fachgruppe Französisch kann für ihre Aufgaben verschiedene materielle Ressourcen der Schule nutzen. Die Schule ist flächendeckend mit WLAN ausgestattet. In nahezu allen Klassenräumen befinden sich Smartboards und Beamer. Seit dem Schuljahr 2025/26 arbeiten alle Schülerinnen und Schüler mit vom Schulträger verwalteten iPads, auf denen die gängigen Programme zur Textverarbeitung und Präsentationserstellung installiert sind.

1.3.3 Funktionsinhaber der Fachgruppe

Fachkonferenzvorsitzende	K. Kurt, K. Lehnert
Ansprechpartnerin DELF	D. Berger, K. Kurt
Ansprechpartnerin Austausch	A. Merse
Ansprechpartnerin Homepage	D. Berger



2. Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan dient als verbindliche Planungsgrundlage des Unterrichts und hält die darauf bezogenen notwendigen Abstimmungen fest. Sie weisen Wege zur systematischen Anlage und Weiterentwicklung *sämtlicher* im Kernlehrplan angeführter Kompetenzen aus. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, *alle* Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu fördern.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z. B. Projekttag, Klassenfahrten o. ä.) zu erhalten, wurden im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

Durch diese Darstellung der Vorhaben soll für alle am Bildungsprozess Beteiligten ein nachvollziehbares Bild entstehen, wie nach Maßgabe der Fachgruppe die Vorgaben des Kernlehrplans im Unterricht umgesetzt werden können. Den Lehrkräften, insbesondere Referendarinnen und Referendaren sowie neuen Kolleginnen und Kollegen, dienen die detaillierteren Angaben vor allem zur Standardorientierung bezüglich der fachlichen Unterrichtskultur, aber auch zur Verdeutlichung von unterrichtsbezogenen fachgruppeninternen Absprachen zu didaktisch-methodischen Zugängen, fächerübergreifenden Kooperationen, Lernmitteln und Lernorten sowie vorgesehenen Leistungsüberprüfungen.

Abweichungen von Vorgehensweisen der konkretisierten Unterrichtsvorhaben über die als verbindlich gesetzten notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen der pädagogischen Freiheit der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass bei der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

Für die Jahrgänge 7-10 wurde bei der Planung von einem Gesamtstundenkontingent von 40 Schulwochen/Schuljahr ausgegangen. Bezogen auf Vierstündigkeit/Woche in den Jahrgangsstufe 7, 8 und 9 und auf Dreistündigkeit/Woche in der Jahrgangsstufe 10 bedeutet dies 160 bzw. 120 Unterrichtsstunden/Jahr.



Abkürzungen¹:

FKK: Funktionale kommunikative Kompetenz

IKK: Interkulturelle kommunikative Kompetenzen

TMK: Text- und Medienkompetenz

SLK: Sprachlernkompetenz

SBW: Sprachbewusstheit

UV: Unterrichtsvorhaben

Vorbemerkung: Das Curriculum orientiert sich eng am Lehrwerk „Découvertes“ des Klett-Verlages.²

Die folgenden Übersichten weisen zentrale Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit sowie **ergänzende Absprachen** der Fachkonferenz für das jeweilige Halbjahr aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden.

¹ vgl. Kompetenzen Kernlehrplan G9.

² vgl. <https://www.klett.de/lehrwerk/Découvertes-g9-ausgabe-ab-2019/stoffverteilungsplaene>



COMENIUS-GYMNASIUM DATTELN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

GeR:

Am Ende der Jg. 7 soll das Kompetenzniveau A1 erreicht werden.
Am Ende der Jg. 8 soll das Kompetenzniveau A2 erreicht werden.
Am Ende der Jg. 9 soll das Kompetenzniveau B1 erreicht werden.
Am Ende der Jg. 10 soll das Kompetenzniveau B2 erreicht werden.

Unterrichtsstunden pro Woche:

3 bzw. 4

Arbeitsmaterial:

Lehrwerk, grammatisches Beiheft, Arbeitsheft kompakt

Informationen:

Infoblatt an die Eltern mit Informationen zum Unterricht, Leistungsüberprüfung und -bewertung, zusätzlichen Arbeitsmaterialien (Übungsheft, Klassenarbeitsheft, Grammatikheft, Portfolio)



Leistungsüberprüfung und-bewertung:

In Klasse 7 drei Klassenarbeiten pro Halbjahr (Mischung von geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die Bandbreite der erwarteten Kompetenzen wird durch die Leistungskontrollen abgedeckt. In einer Klassenarbeit wird der textproduktive Teil durch eine mündliche Überprüfung ersetzt. Wortschatzkontrollen erfolgen regelmäßig. Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (individuelle Beiträge und kooperative Leistungen). In Klasse 8 im ersten Halbjahr drei (zwei) Arbeiten und im zweiten Halbjahr zwei Arbeiten. In Klasse 9 und 10 in beiden Halbjahren zwei Klassenarbeiten.



Klasse 07

Anzahl Std.	Thema im Schülerbuch	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen/ Fertigkeiten
2	Au début	sich begrüßen sich verabschieden Französisch in der Welt	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Aussprache von französischen Vornamen - FKK: einfache Texte sinnstiftend vorlesen - FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen - FKK: kurze Alltagsdialoge verstehen - IKK: Französisch als Weltsprache kennenlernen
14	Unité 1: Bonjour, Paris	<p>sich begrüßen sich vorstellen Vorstellungsfragen stellen über die Herkunft sprechen Altersangabe einen Steckbrief schreiben Informationen über eine Person verstehen Kennenlerngespräche führen unbestimmter Artikel im Singular (<i>un, une</i>) bestimmter Artikel im Singular (<i>le, la, l'</i>) Zahlen 1-14 Nasale aussprechen das Verb <i>être</i> <i>liaison</i> Satzmelodie Global- und Detailverständnis beim Hören trainieren</p> <p>(<u>Inhaltsfelder</u>: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung / Einblick in das Leben in Frankreich)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - FKK: einfache Dialoge führen und verfassen - FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: einfache Texte sinnstiftend vorlesen - SLK: Strategien beim Hörverstehen anwenden - SLK: Intonation bei Frage- und Aussagesätzen diskriminieren - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - IKK: sich in Paris mithilfe von grundlegenden Französischkenntnissen zurechtfinden - IKK: Orte in französischen Städten kennenlernen
16	Unité 2: Les copains et les activités	<p>über Lieblingsaktivitäten sprechen Informationen über einen Star mitteilen Wortschließungsstrategien bestimmter Artikel im Plural (<i>les</i>) unbestimmter Artikel im Plural (<i>des</i>) Pluralbildung von Substantiven Verben auf <i>-er</i> stumme und klingende Endungen Klassenzimmervokabular französische Briefpartner finden</p> <p>(<u>Inhaltsfelder</u>: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag / Einblick in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: didaktisierten Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen - FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mitteln - FKK: einfache Intonationsmuster beachten - SLK: einfache Erschließungsstrategien bei der Wortschatzarbeit einsetzen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: das Französischbuch als Hilfsmittel nutzen - SLK: Mimik und Gestik beim Erlernen von Verben nutzen

Anzahl Std.	Thema im Schülerbuch	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen/ Fertigkeiten
			<ul style="list-style-type: none"> - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: didaktisierte Texte kreativ umsetzen - TMK: unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren Medienprodukte erstellen (Videos) - IKK: die Lebenswirklichkeit französischer Jugendlicher hinsichtlich der Freizeitaktivitäten mit der eigenen vergleichen
2	PLATEAU 1	Medientraining Wiederholungsübungen DELF-Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> - SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen - SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden - SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen - TMK: eine Internetrecherche durchführen
18	Unité 3: L'anniversaire de Jules	<p>über den Geburtstag, die Geschenke und die Familie sprechen Altersangaben Kurzmitteilungen verstehen Personenvorstellung Inhalte eines Prospekts mitteln <i>avoir</i> Possessivbegleiter (<i>mon, ma, mes; ton, ta, tes; son, sa, ses; notre, nos; votre, vos; leur, leurs</i>) Zahlen bis 39 die Monate <i>liaison</i> eine E-Mail schreiben Geburtstag feiern und Feste in Frankreich</p> <p>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Konsumverhalten / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / Einblick in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: Texten wesentliche Informationen entnehmen - FKK: Inhalte einfacher Texte nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben - FKK: kurze Alltagstexte verfassen - FKK: in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen - TMK: unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren typische Texte verfassen (E-Mail) - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik und Aussprache erkennen und benennen - IKK: französische Geburtstagsfeiern / sonstige Festivitäten mit den deutschen vergleichen

Anzahl Std.	Thema im Schülerbuch	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen/ Fertigkeiten
16	Unité 4: Une journée et des surprises	<p>sich verabreden Uhrzeiten nennen den Tagesablauf berichten einen Post verstehen und erläuternd mitteln Wegbeschreibungen anfertigen Vorlieben und Abneigungen angeben nach dem Weg fragen Präpositionen (<i>à / de + Artikel</i>) Verneinung (<i>ne...pas</i>) <i>faire</i></p> <p>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Konsumverhalten, Schulalltag / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen: soziale Medien und Netzwerke / Einblick in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Hörtexten und Hintergrundgeräuschen wesentliche Informationen entnehmen - FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: Inhalte eines Textes fragengeleitet wiedergeben - FKK: in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen (z.B. Posts) mündlich sinngemäß übertragen - SLK: weitere Intonationsregeln kennenlernen und anwenden - SLK: singend neue Inhalte vertiefen - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: neu Erlerntes kreativ umwandeln und darstellen - TMK: Erarbeitetes in der Fremdsprache (medial) präsentieren - TMK: eine Umfrage grafisch umsetzen - IKK: Tagesablauf in Deutschland und Frankreich vergleichen
2	PLATEAU 2	einen Lesetext verstehen Wiederholungsübungen DELF-Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: einem Text wesentliche Informationen entnehmen und das Textverständnis dokumentieren - SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden - SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen
20	Unité 5: Le spectacle va commencer	<p>über Vorhaben sprechen Fragen an einen Text stellen Schlüsselwortmethode ein Interview verfassen mit einem digitalen Text arbeiten Preise verstehen und Tickets kaufen <i>futur composé</i> Imperativ Fragen mit <i>est-ce que</i> <i>prendre</i> Zahlen bis 100 Verkaufsgespräche führen einen Übungszirkel bearbeiten</p> <p>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Schulalltag / Einblicke in die Nutzung digitaler</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - FKK: Inhalte einfacher Texte verstehen und das Textverständnis mündlich wiedergeben - FKK: Textverständnis in einer Gliederung dokumentieren - SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - FKK: in Begegnungssituationen des Alltags einfache schriftliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen - FKK: kurze Alltagstexte verfassen - SLK: fragengelenkt einen Text erschließen

Anzahl Std.	Thema im Schülerbuch	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen/ Fertigkeiten
		Medien im Alltag von Jugendlichen / Einblick in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, kulturelle Ereignisse)	<ul style="list-style-type: none"> - SLK: mithilfe von Schlüsselwörtern ein globales Textverständnis erlangen - SLK: durch ein Lied unregelmäßige Verben effektiver lernen - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: bestimmte Textsorten verfassen bzw. mündlich erstellen (Interview) - TMK: Texte kreativ umsetzen (Theater) - IKK: in Begegnungssituationen fremdsprachlich handeln - IKK: Theatertradition in Deutschland und Frankreich vergleichen
18	Unité 6: Trois jours à Nice	Informationen verstehen, erfragen und geben einen Prospekt verstehen eine Stadt beschreiben Personenbeschreibung Adjektive Farben Präpositionen Verben mit direktem und indirektem Objekt <i>voir</i> (<u>Inhaltsfelder:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Freizeitgestaltung / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region))	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: an einfachen Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: Hör- und Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - FKK: Inhalte von Texten nacherzählen - FKK: monologisch etwas Erarbeitetes in einer Präsentation vortragen - SLK: einfache Hilfsmittel nutzen, um Texte zu erstellen - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - SLK/SBW: Schlüsselwortmethode zur Erschließung von Texten anwenden - TMK: einen Podcast erstellen - TMK: mediengestützte Präsentationen erstellen und halten - IKK: eine französische Region kennenlernen und mit einer deutschen vergleichen
12	Module: Découvertes à Paris	eine Präsentation zu Paris gestalten (<u>Inhaltsfelder:</u> Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region))	<ul style="list-style-type: none"> - TMK: mediengestützte Präsentationen erstellen und halten
3	PLATEAU 3	Medientraining Wiederholungsübungen DELF-Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> - SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden - SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen - IKK: das eigene Medienverhalten reflektieren



COMENIUS-GYMNASIUM DATTELN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

Anzahl Std.	Thema im Schülerbuch	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen/ Fertigkeiten
	Différenciation	Differenzierungsanhang	(nach Bedarf; Kompetenzen vgl. die jeweiligen <i>unités</i>)
	Stratégies	Methodenanhang	- SLK: das Fremdsprachenlernen eigenverantwortlich organisieren (Hilfe zur Selbsthilfe)
	Vocabulaire	lektionsbegleitendes Vokabular Lautschrift Silbenbetonung Akzentuierungen Laute und Rechtschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: die Wörter des Grundwortschatzes mithilfe der Lautschrift aussprechen - FKK: typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten - FKK: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen - SLK: mit verschiedenen Hilfsmitteln (Sachfelder, Bilder, Junkturen) die eigene Wort-schatzarbeit entsprechend dem individuellen Lerntypus gestalten - SBW: im Vergleich des Französischen mit der deutschen und englischen Sprache Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen - SBW: offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen im Bereich Aussprache und Rechtschreibung erkennen und benennen
	Liste des mots	Alphabetische Wortliste	
	En classe	Redemittel des <i>discours en classe</i>	- FKK: dem Fremdsprachenunterricht in der Zielsprache folgen und fremdsprachlich partizipieren
	Solutions	Lösungen zu den <i>Bilan</i> -Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - SLK: das Fremdsprachenlernen selbstverantwortlich organisieren - SLK: die eigenen Kompetenzen evaluieren und das weitere Üben selbstständig planen

<p>Berechnung:</p> <p>Gesamtzahl der Unterrichtswochen: 38 Wochen = 152 USt</p> <p>Vorbereitung, Durchführung und Besprechung von Klassenarbeiten: 3 Wochen / 12 USt</p> <p>Unterrichtsausfall durch Krankheit, Schullandheim usw.: 3 Wochen / 12 USt</p> <p>Zur Verfügung stehende Unterrichtsstunden gesamt: 128 USt</p> <p>Umfang dieses Stoffverteilungsplans: 123 U</p>	<p>Legende:</p> <p>FKK = Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <p>IKK = Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>TMK = Text- und Medienkompetenz</p> <p>SLK = Sprachlernkompetenz</p> <p>SBW = Sprachbewusstheit</p> <p style="text-align: right;">Plateau = fakultativ</p>
---	--

Klasse 08

Std.	Thema im Schülerbuch	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
16	Unité 1: La rentrée des amis	<p>über den Schulbeginn sprechen über Neues berichten Gefühle und Meinungen äußern den Willen ausdrücken eine Person beschreiben und charakterisieren französische Filmen zum Themenbereich „Schule“ Sprachnachrichten aufnehmen</p> <p><u>Wortschatz:</u> Schule Mengenangaben Kleidung und Aussehen</p> <p><u>Grammatik:</u> Adjektive <i>beau</i> und <i>nouveau</i> Modalverben <i>vouloir</i> und <i>pouvoir</i> Relativsätze mit <i>qui</i>, <i>que</i>, <i>où</i> Verben <i>lire</i> und <i>écrire</i></p> <p><u>Aussprache:</u> Betonung und Emphase</p> <p><u>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten / Einblicke in das Leben in Frankreich)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen - FKK: an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum französischen Schulleben aneignen - IKK: das eigene Konsumverhalten reflektieren (Verbraucherbildung) - IKK: den Schuljahresstart in Deutschland und Frankreich vergleichen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: eigene Fehleranalyse betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - SLK: Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen
2	Zoom 1 ... sur la prononciation	Verbessern der Aussprache	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: einfache Intonationsmuster beachten - SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich Aussprache erkennen und benennen - SLK: Regelmäßigkeiten bei der Aussprache für das eigene Sprachhandeln nutzen
18	Unité 2: Aventures à Paris	<p>über Vergangenes sprechen eine Geschichte verfassen von einem Ereignis berichten kooperatives Schreiben seine Meinung äußern geheimnisvolle Orte in Paris kennenlernen Paris im Comic einen Comic oder einen Fotoroman erstellen</p> <p><u>Wortschatz:</u> geheimnisvolle Orte, Jahreszahlen, Sachfeld „Angst“</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten die Grundaussage entnehmen (Globalverstehen) - FKK: zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen - FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum mysteriösen Paris aneignen

Std.	Thema im Schülerbuch	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
		<p><u>Grammatik:</u> <i>passé composé</i> der Verben (auf -er) mit <i>avoir</i> Verben auf -dre unverbundene Personalpronomen</p> <p><u>Aussprache:</u> stumme und klingende Endungen</p> <p>(<u>Inhaltsfelder:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: eigene Fehleranalyse betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren - TMK: Texte kreativ umsetzen - TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen
3	Plateau 1	<p>Probleme Jugendlicher mit Medien Wiederholungsübungen DELF-Vorbereitung</p> <p>(<u>Inhaltsfelder:</u> Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - FKK: Inhalte einfacher Texte nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben - SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden - SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen - TMK: Gewohnheiten der Mediennutzung kritisch reflektieren
21	Unité 3: En famille à Grenoble	<p>von Erlebnissen berichten einen Film verstehen Nachrichten aus dem Urlaub verfassen einen Blogeintrag verfassen</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfelder „Familie“, „Urlaub“ und „Wohnung“ Bewegungsverbren Konnektoren</p> <p><u>Grammatik:</u> Verben <i>savoir</i> und <i>devoir</i> Verneinung mit <i>ne...rien</i> und <i>ne...personne</i> <i>passé composé</i> der unregelmäßigen Verben mit <i>avoir</i> Verben auf -ir <i>venir</i> <i>passé composé</i> mit <i>être</i></p> <p><u>Aussprache:</u> Verbformen diskriminieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - FKK: über Vergangenes (schriftlich oder mündlich) berichten - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Grenoble und französischen Urlaubsgewohnheiten aneignen - IKK: im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - SLK/TMK: Lernplakate erstellen

Std.	Thema im Schülerbuch	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
		(<u>Inhaltsfelder</u> : Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen : Familie, Freizeitgestaltung) / Einblicke in das Leben in Frankreich : kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)	<ul style="list-style-type: none"> - TMK: kreative Textformate verfassen - TMK: Dialoge zu vorgegebenen Bildern in Form eines Rollenspiels kreativ ausgestalten - TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen
2	Zoom 2 ... sur l'orthographe	Verbessern der Rechtschreibung: Akzente, S-Laute, Silbentrennung Textkorrektur Merkblätter	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Rechtschreibregeln beachten und anwenden - SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich Orthographie erkennen und benennen - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - SLK/TMK: Lernplakate erstellen - TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen
18	Unité 4: À table! On mange!	<p>über Essgewohnheiten sprechen Einkaufsgespräche führen französische Spezialitäten einen Kurzvortrag planen und halten ein Koch-Tutorial erstellen</p> <p><u>Wortschatz</u>: Sachfeld „Essen“, „Einkaufen“ und „Ökologie“ Prozentzahlen</p> <p><u>Grammatik</u>: Verben <i>boire</i> und <i>mettre</i> Mengenangaben mit <i>de</i> Teilungsartikel Pronomen <i>en</i></p> <p><u>Aussprache</u>: <i>-ui</i></p> <p>(<u>Inhaltsfelder</u>: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Konsumverhalten / Einblicke in das Leben in Frankreich)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - FKK: Lesetexten mithilfe der Schlüsselwortmethode wesentliche Informationen entnehmen - FKK: eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen - FKK: über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu französischen Essgewohnheiten aneignen - IKK: Konsumverhalten länderübergreifend vergleichen - IKK: im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln - IKK: das eigene Konsumverhalten kritisch reflektieren - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen

Std.	Thema im Schülerbuch	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
			<ul style="list-style-type: none"> - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: kreative Medienprodukte erstellen
3	Plateau 2	Medien im Comic Wiederholungsübungen DELF-Vorbereitung (<u>Inhaltsfelder</u> : Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen)	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Medien (BD) wesentliche Informationen entnehmen - SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden - SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen - TMK: Gewohnheiten der Mediennutzung kritisch reflektieren
19	Unité 5: De-gemer mat e Breizh!	Bretagne und Bretonisch über Interessen sprechen touristische Prospekte sichten Informationsrecherche eine E-Mail verfassen eine Unternehmung vorschlagen, vorbereiten und durchführen <u>Wortschatz</u> : Jahreszeiten Sachfeld „Wetter“ und „Ferienaktivitäten“ Wortfeld „Verkehrsmittel“ <u>Grammatik</u> : Objektpronomen (<i>me, te, nous, vous</i>) Fragebegleiter <i>quel</i> Demonstrativbegleiter <i>ce</i> <i>dire</i> Objektpronomen (<i>le, la, les</i>) <u>Aussprache</u> : <i>h muet</i> und <i>aspiré</i> (<u>Inhaltsfelder</u> : Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen - FKK: sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern - FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte aus einem authentischen Prospekt mitteln - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Bretagne aneignen - IKK: im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: sich beim Lesen/Zuhören eines französischen Dokuments Notizen machen - SLK: eigene Fehleranalyse betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: Textformate (E-Mail) kreativ ausgestalten - TMK: Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren
2	Plaisir de lire	Vlad (extrait du roman «Nos cœurs tordus») (<u>Inhaltsfelder</u> : Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen)	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: einem Originaltext wesentliche Informationen entnehmen und das Textverständnis dokumentieren - TMK: digitale Plattformen als Heftersatz nutzen

Std.	Thema im Schülerbuch	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
16	Unité 6: Les médias et moi (Découvertes / Atelier A)	<p>über Alltagsmedien sprechen Mediennutzung beschreiben und reflektieren eine Umfrage machen ein Unterhaltungsmedium vorstellen über die Lieblingsapp berichten eine Statistik verstehen</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Medien und Digitales“</p> <p><u>Grammatik:</u> Inversionsfragen Objektpronomen (<i>lui, leur</i>) Verben auf -ir (<i>choisir</i>)</p> <p>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / Einblicke in das Leben in Frankreich)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen - FKK: sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern - FKK: eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Mediennutzung französischer Jugendlichen aneignen - IKK: das eigene Medienverhalten mit dem von französischen Jugendlichen vergleichen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: Hilfsmittel (Mindmap) zum Erlernen der Vokabeln erstellen und nutzen lernen - SLK: eigene Fehleranalyse betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: eine Umfrage durchführen und (kritisch) auswerten - TMK: das mediale Konsumverhalten kritisch reflektieren
	Ateliers B-D	<p>einen Podcast verstehen über die Informationsbeschaffung reden über Kommunikationsmittel berichten die Erstellung von Medienprodukten vorstellen</p> <p><u>Aussprache:</u> Flüssig sprechen üben</p> <p>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten / Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen / Einblicke in das Leben in Frankreich)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern - FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Mediennutzung französischer Jugendlichen aneignen - IKK: das eigene Medienverhalten mit dem von französischen Jugendlichen vergleichen - TMK: Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren - TMK: mediale Produkte erstellen und (schriftlich oder mündlich) vorstellen - TMK: das mediale Konsumverhalten kritisch reflektieren
8	Module: Le sport, c'est fort!	<p>über persönliche Ziele sprechen Sportarten vergleichen die Lieblingssportart präsentieren</p> <p><u>Grammatik:</u> Steigerung der Adjektive reflexive Verben</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen - FKK: Personen mündlich oder schriftlich charakterisieren

Std.	Thema im Schülerbuch	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
		<p><u>Wortschatz:</u> Rugby und Surfen</p> <p>(<u>Inhaltsfelder:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Sport in Frankreich aneignen - IKK: französische Sportarten mit deutschen vergleichen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: Internationalismen, Antonyme und Wortfamilien zum Wortschatzerwerb nutzen - TMK: Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren - TMK: digitale Hilfsmittel zum eigenen Lernfortschritt nutzen
	Différenciation – En plus	Differenzierungsanhang	(nach Bedarf; Kompetenzen vgl. die jeweiligen <i>unités</i>)
	Stratégies	Anhang zu Lern- und Arbeitstechniken	- SLK: das Fremdsprachenlernen eigenverantwortlich organisieren (Hilfe zur Selbsthilfe)
	Vocabulaire	Begleitendes Vokabular Die Lautschrift Silbenbetonung Laute und Rechtschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: die Wörter des Grundwortschatzes mithilfe der Lautschrift aussprechen - FKK: typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten - FKK: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen - SBW: im Vergleich des Französischen mit der deutschen und englischen Sprache Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen - SBW: offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen im Bereich Aussprache und Rechtschreibung erkennen und benennen - SLK: mit verschiedenen Hilfsmitteln (Sachfelder, Bilder, Junkturen) die eigene Wortschatzarbeit entsprechend dem individuellen Lerntypus gestalten
	Liste des mots/Wortliste	Alphabetische Wortliste	



COMENIUS-GYMNASIUM DATTELN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

Std.	Thema im Schülerbuch	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
	La conjugaison des verbes	Verbkonjugationen	- SLK: das Fremdsprachenlernen selbstverantwortlich organisieren - SLK: die eigenen Kompetenzen evaluieren und das weitere Üben selbstständig planen
	En classe	Redemittel des <i>discours en classe</i>	- FKK: dem Fremdsprachenunterricht in der Zielsprache folgen und fremdsprachlich partizipieren
	Solutions	Lösungen zu den Aufgaben in <i>Bilan, Revisions, Zoom sur ...</i> , zu den <i>Ateliers</i> zu Unité 6 sowie zu den Beispielaufgaben in <i>Stratégies</i>	- SLK: das Fremdsprachenlernen selbstverantwortlich organisieren - SLK: die eigenen Kompetenzen evaluieren und das weitere Üben selbstständig planen

<p>Berechnung:</p> <p>Gesamtzahl der Unterrichtswochen: 38 Wochen = 152 USt</p> <p>Vorbereitung, Durchführung und Besprechung von Klassenarbeiten: 3 Wochen / 12 USt</p> <p>Unterrichtsausfall durch Krankheit, Schullandheim usw.: 3 Wochen / 12 USt</p> <p>Zur Verfügung stehende Unterrichtsstunden gesamt: 128 USt</p> <p>Umfang dieses Stoffverteilungsplans: 128 USt</p>	<p>Legende:</p> <p>FKK = Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <p>IKK = Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <p>TMK = Text- und Medienkompetenz</p> <p>SLK = Sprachlernkompetenz</p> <p>SBW = Sprachbewusstheit</p> <p>Plateau = fakultativ</p>
---	--

Klasse 09

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
1-4	16	Unité 1: Vive les échanges!	10-23	<p>Durchsagen und Interviews verstehen Gefühle ausdrücken und reagieren in Frankreich zu-recht kommen eine Anzeige für den Austausch schreiben Wörterbuchbenutzung (dt. – frz.) Spezialitäten präsentieren von einem erlebnisreichen Tag erzählen verschiedene Austauschmöglichkeiten</p> <p><u>Wortschatz:</u> Austausch</p> <p><u>Grammatik:</u> direkte und indirekte Objektpronomen Demonstrativbegleiter Indefinitbegleiter <i>tout</i> <i>passé composé</i> Steigerung der Adjektive</p> <p><u>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung, Schulalltag / Einblicke in das Leben in Frankreich)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen - FKK: an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Leben im frankophonen Ausland aneignen - IKK: kulturelle Unterschiede kennenlernen und verantwortungsbewusst mit ihnen umgehen - IKK: interkulturelle Differenzerfahrungen erleben und (kommunikativ) bewältigen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK/SBW: den Wörterbuchgebrauch erlernen - SLK: eigene Fehleranalyse betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - SLK: Mimik und Gestik beim Sprechen zur Verständigung nutzen - TMK: eine Selbstpräsentation medial umsetzen
5	2	Zoom 1 ... sur l'orthographe	24-25	Verbessern der Rechtschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: einfache Rechtschreibregeln beachten - SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich der RS erkennen und benennen - SLK: eigene Fehleranalyse betreiben und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
					- SLK: Regelmäßigkeiten bei der Orthographie für das eigene schriftliche Sprachhandeln nutzen
5-10	20	Unité 2: Une histoire d'amitié	26-43	<p>Jugendliteratur lesen einen Tagebucheintrag verfassen über Gewohnheiten in der Vergangenheit erzählen Texte kreativ auswerten Perspektivwechsel vollziehen von Ereignissen berichten Stellung nehmen Wörterbuchbenutzung (frz. – dt.) ein Resümee schreiben</p> <p><u>Wortschatz:</u> <i>Les autres et moi</i> (Beziehungen), Präfix <i>re-</i>, Sachfeld „Gefühle“, Sachfeld „Bücher“</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>imparfait</i> Unterscheidung zwischen <i>imparfait</i> und <i>passé composé</i> <i>vivre</i> <i>croire</i> Adverbien</p> <p><u>Aussprache:</u> stumme und klingende Endungen</p> <p>(<u>Inhaltsfelder:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Emotionen / Einblicke in das Leben in Frankreich)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: authentischen Lesetexten die Grund- und Detailaussagen entnehmen - FKK: Resümee eines Textes verfassen - FKK: zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Québec und der Lebenswelt frankophoner Jugendlicher aneignen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK/SBW: das Wörterbuch kritisch nutzen - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - SLK: Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen - TMK: einen Jugendroman lesen und kreativ umsetzen - TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen
10	3	Plateau 1	44-47	<p>die Internetnutzung von Jugendlichen Wiederholungsübungen DELF-Vorbereitung</p> <p>(<u>Inhaltsfelder:</u> Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden - SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen - TMK: Gewohnheiten der Mediennutzung kritisch reflektieren

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
11-15	20	Unité 3: S'engager – pourquoi pas?	48–63	<p>über den Wochen- bzw. Tagesablauf berichten Aufgaben im Haushalt und Nebenjobs besprechen über Engagement sprechen und begründen einem Interview Informationen entnehmen Inhalte wiedergeben</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfelder „Tagesablauf“, „Nebenjobs“ und „Engagement“ Bewegungsverben Konnektoren</p> <p><u>Grammatik:</u> reflexive Verben im Präsens und in der Vergangenheit <i>passé récent (venir de faire)</i> <i>présent duratif/progressif (être en train de faire)</i></p> <p><u>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freizeitgestaltung) / Einblicke in das Leben in Frankreich)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen - FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - FKK: über Vergangenes (schriftlich oder mündlich) berichten - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Tagesablauf und Engagement frankophoner Jugendlicher aneignen - IKK: eigenes ehrenamtliches Engagement mit dem von frankophonen Jugendlichen vergleichen - IKK: das eigene Konsumverhalten kritisch reflektieren - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen
16	2	Zoom 2 ... sur l'écriture	64–65	Verbessern des Schreibprozesses und seiner Organisation	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Rechtschreibregeln beachten und anwenden - SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich Orthographie erkennen und benennen - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - SLK/TMK: Merkblätter zum Lernen erstellen - TMK: mediale Hilfsmittel zum Sprachtraining nutzen
16-21	20	Unité 4: Voyage en Martinique	66–81	Martinique ein Bild beschreiben Aussagen zu geographischen Gegebenheiten machen Sprachnachrichten global verstehen über	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Bildbeschreibungen vornehmen und fremdsprachlich umsetzen - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
				<p>Zukünftiges sprechen einen Lesetext/Radiobeitrag selektiv verstehen wichtige Informationen in Stichworten festhalten über ein Lied sprechen eine Infographik verstehen eine Präsentation entwerfen</p> <p><u>Wortschatz:</u> Bild-, Land- und Regionsbeschreibung Sachfeld „Traditionen“ Liedbeschreibung Sachfeld „Notfall“</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>futur simple</i> das Adjektiv <i>vieux</i> <i>rire</i> <i>courir</i> Verneinung mit <i>personne ne...</i> und <i>rien ne...</i> Teilungsartikel das Pronomen <i>en</i></p> <p><u>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Konsumverhalten // Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - FKK: über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln - FKK: eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Martinique aneignen - IKK: im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln - IKK: authentische Medien (z.B. Lieder) kultursensibel rezipieren - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: Informationen mithilfe eines medialen Produktes (z.B. Kalender oder Collage) präsentieren
21	3	Plaisir de lire	82–83	<p>Le voyage de Yao (extrait du roman «Le voyage de Yao»)</p> <p><u>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK/TMK: einem Originaltext rezipieren - IKK: Spezifika der Frankophonie aus der Literatur entnehmen
21-27	22	Unité 5: Aioli Marseille!	84–100	<p>Marseille ein Escape Game entschlüsseln ein Jugendmagazin lesen und verstehen Typisches aus/in Marseille über Sport sprechen in einer E-Mail informieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen - FKK: sich zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich äußern - FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
				<p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Stadt“ Sachfeld „Sport“</p> <p><u>Grammatik:</u> Relativpronomen (Wdh.) Adverbien (Wdh.) betonte Personalpronomen (Wdh.) Inversionsfrage (Wdh.) Hervorhebung Steigerung der Adverbien</p> <p><u>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</u> Familie, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte aus einem Jugendmagazin mitteln - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Marseille und seiner Historie aneignen - SLK: einen kreativen Zugang zum Fremdsprachenlernen nutzen (und evaluieren) - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: eigene Fehleranalyse betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: Internetrecherche betreiben und Informationen kritisch sondieren - TMK: ein Quiz erstellen / ein Jugendmagazin kreieren
27	2	Plateau 2	101–104	<p>Umgang mit <i>fake news</i> Wiederholungsübungen DELF-Vorbereitung</p> <p><u>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen)</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: einem authentischen Auszug aus einem Jugendmagazin wesentliche Informationen entnehmen - SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden - SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen - TMK: Gewohnheiten der Mediennutzung kritisch reflektieren
28-29	8	Module 1: Petites histoires et grandes questions	105–112	<p>über Ereignisse in der Vergangenheit berichten Jugendlichen bei Problemen Ratschläge geben</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>conditionnel présent</i> <i>plus-que-parfait</i> Bedingungssätze</p> <p><u>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen:</u> Freundschaft,</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen - FKK: nach (Bild)Impuls frei sprechen - FKK: sich zu verschiedenen Themen schriftlich äußern - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Problemen von Jugendlichen im frankophonen Ausland aneignen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
				Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich)	<ul style="list-style-type: none"> - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: Chancen und Gefahren von Internetforen kritisch abwägen
30-31	8	Module 2: C'est la fête!	113–119	<p>eine Feier planen und organisieren Gedanken und Gefühle ausdrücken</p> <p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Feste“ und „Feiern“</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>subjonctif</i>: Gebrauch und Bildung Infinitivkonstruktionen mit <i>de</i></p> <p>(<u>Inhaltsfelder:</u> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung / Einblicke in das Leben in Frankreich)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: didaktisierten Hör- bzw. Lesetexten Informationen entnehmen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Festen in Frankreich aneignen - IKK: Festtraditionen vergleichen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren
		Différenciation – En plus	120–155	Differenzierungsanhang	(nach Bedarf; Kompetenzen vgl. die jeweiligen <i>unités</i>)
		Stratégies	156-171	Anhang zu Lern- und Arbeitstechniken	- SLK: das Fremdsprachenlernen eigenverantwortlich organisieren (Hilfe zur Selbsthilfe)
		Vocabulaire	172-211	Begleitendes Vokabular Die Lautschrift Silbenbetonung Laute und Rechtschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: die Wörter des Grundwortschatzes mithilfe der Lautschrift aussprechen - FKK: typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten - FKK: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen - SBW: im Vergleich des Französischen mit der deutschen und englischen Sprache Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen



COMENIUS-GYMNASIUM DATTELN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
					<ul style="list-style-type: none"> - SBW: offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen im Bereich Aussprache und Rechtschreibung erkennen und benennen - SLK: mit verschiedenen Hilfsmitteln (Sachfelder, Bilder, Junktoren) die eigene Wortschatzarbeit entsprechend dem individuellen Lerntypus gestalten
		Liste des mots/Wortliste	212-241	Alphabetische Wortliste	
		La conjugaison des verbes	242-247	Verbkonjugationen	<ul style="list-style-type: none"> - SLK: das Fremdsprachenlernen selbstverantwortlich organisieren SLK: die eigenen Kompetenzen evaluieren und das weitere Üben selbstständig planen
		En classe	248-251	Redemittel des <i>discours en classe</i>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: dem Fremdsprachenunterricht in der Zielsprache folgen und fremdsprachlich partizipieren
		Solutions	252-260	Lösungen zu den Aufgaben in <i>Bilan, Grammaire, Zoom, Révisions</i>	<ul style="list-style-type: none"> - SLK: das Fremdsprachenlernen selbstverantwortlich organisieren - SLK: die eigenen Kompetenzen evaluieren und das weitere Üben selbstständig planen
		Texte supplémentaire	261	Chanson: Chez nous	



COMENIUS-GYMNASIUM DATTELN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

Klasse 10

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
1-5	15	Unité 1: Vues sur le Québec	10–27	<p>Québec und die Frankophonie Informationen ordnen ein Reiseprogramm besprechen eine Persönlichkeit vorstellen einen Audioguide / ein Tutorial verstehen Comics lesen einen Slam schreiben und vortragen</p> <p><u>Wortschatz:</u> touristische Aktivitäten Sachfeld „Québec“</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>lequel</i> als Frage- und Relativpronomen (rezeptiv) Angleichung des <i>Participle passé</i> <i>plus-que-parfait</i></p> <p>(Inhaltsfelder: erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land: geografische, politische, kulturelle Aspekte)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: ausgehend von Bildimpulsen sprechen - FKK: einen französischen Text (z.B. eine BD) lesen und verstehen - FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen - FKK: an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Québec und der Lebenswelt frankophoner Jugendlicher aneignen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Leben im frankophonen Ausland aneignen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK/SBW: Wörter in Sachfeldern clustern - SLK: einen Text mithilfe verschiedener Erschließungsstrategien vorentlasten - SLK: eigene Fehleranalyse betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: gesammeltes Wissen in einer vorgegebenen Textsorte (z.B. Slam) kreativ umsetzen
6	2	Zoom 1 ... sur le français parlé	28–29	Gesprochenes Französisch besser verstehen	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: einfache Ausspracheregeln beachten

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
					<ul style="list-style-type: none"> - IKK: fremdsprachliche Kommunikation im Ausland autonomer und authentischer gestalten - IKK: Unterschiede des schriftlichen und mündlichen Diskurses erkennen und reflektieren - IKK: regionale Unterschiede verstehen und evaluieren - SBW: Regelmäßigkeiten im Bereich des gesprochenen Französisch erkennen und benennen - SLK: das eigene Verständnis der gesprochenen Sprache optimieren
6-11	16	Unité 2: Nous, Européens. ..	30-49	<p>Europa und die Europäische Union Deutschland und Frankreich Vorschläge machen Inhalte eines Flyers erläutern Über Projekte und Möglichkeiten in Europa sprechen Literatur lesen eine Reportage verstehen ein Bewerbungsvideo drehen</p> <p><u>Wortschatz:</u> Mengenangaben, Bruch- und Prozentzahlen, Sachfeld „Dt.-frz. Kooperation“</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>Conditionnel présent</i> Bedingungssätze</p> <p><u>(Inhaltsfelder: Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen:</u> Identität, Mobilität / Einblicke in die Arbeitswelt: Praktika, Ferien- und Nebenjobs; ehrenamtliche Tätigkeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Definitionen eines Konzeptes geben - FKK: eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen - FKK: seine Meinung zu einer vorgegebenen Problemstellung ausdrücken - FKK: authentischen Lesetexten die Grund- und Detailaussagen entnehmen - FKK: zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren - FKK: einer Broschüre wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln - IKK: kulturelle Unterschiede kennenlernen und verantwortungsbewusst mit ihnen umgehen - IKK: interkulturelle Differenzenerfahrungen erleben und (kommunikativ) bewältigen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK/SBW: eine Mindmap erstellen und zum autonomen Sprachenlernen nutzen

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
					<ul style="list-style-type: none"> - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: einen Romanauszug lesen und in einem Brief kreativ umsetzen - TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen
12	3	Plateau 1 – Le coin médias	50-53	<p>Cybermobbing unter Jugendlichen Wiederholungsübungen DELF-Vorbereitung</p> <p>(Inhaltsfelder: Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag: Chancen und Risiken der Mediennutzung; soziale Medien und Netzwerke)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: authentischen Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und Stellung beziehen - SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden - SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen - IKK: mediale Phänomene in frankophonen Ländern kennenlernen und kritisch vergleichen - TMK: Mediennutzung kritisch reflektieren und Hilfsangebote kennenlernen
13-18	18	Unité 3: Viens faire un tour. . .	54-73	<p>Baskenland über Städte und Regionen sprechen über geografische und kulturelle Aspekte sprechen über Gründe sprechen, in einer Region zu bleiben oder sie zu verlassen Inhalte eines Reiseblogs wiedergeben einen Aufenthalt im Baskenland planen</p> <p>Wortschatz: Sachfeld „Baskenland“ Sachfeld „Eindrücke, Empfindungen und Gefühle“</p> <p>Grammatik: indirekte Rede mit Zeitverschiebung <i>passé simple</i> (rezeptiv) Imperativ mit einem Pronomen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen - FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - FKK: einen offiziellen Brief verfassen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Frankreich und zum Baskenland aneignen - IKK: eigene Stadt / Region vorstellen und mit französischen vergleichen - IKK: das Leben baskischer Jugendlicher mit der eigenen Erfahrungswelt vergleichen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: Clustern als Mitteln beim Vokabellernen erproben und evaluieren

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
				(<u>Inhaltsfelder</u> : Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen : Freizeitgestaltung, Identität, Wohnen, Mobilität / Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich : politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Aspekte, regionale Diversität / erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region : geografische, politische, kulturelle Aspekte)	<ul style="list-style-type: none"> - SLK: Mimik und Gestik beim Sprechen zum Ausdruck von Emotionen nutzen - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen - TMK: erworbenes Wissen in einem kreativen Lernprodukt darstellen
19	2	Zoom 2 ... sur le style	74–75	Verbessern des schriftlichen Ausdrucks	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Regeln für die Textproduktion verstehen, beachten und anwenden - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben - SLK: eigene Texte mithilfe verschiedener Strategien optimieren - SLK/TMK: Merkblätter zum Lernen erstellen - TMK: mediale Hilfsmittel zum Sprachtraining nutzen
19-25	19	Unité 4: Ce qui compte pour moi. . .	76–95	<p>Werte und die Zukunft über Prioritäten und Werte sprechen eine Umfrage präsentieren über Wintersport und Umwelt diskutieren Inhalte wiedergeben über Berufe und Praktika sprechen einen Kommentar schreiben einen Romanauszug verstehen einen Dokumentarfilm verstehen seine Meinung zu Umweltfragen äußern</p> <p><u>Wortschatz</u>: Sachfeld „Zukunft“ Sachfeld „Werte“ Sachfeld „Umweltschutz und Engagement“</p> <p><u>Grammatik</u>: <i>Subjonctif</i> (Bildung und Gebrauch) Verben auf <i>-uire</i></p> <p>(<u>Inhaltsfelder</u>: Lebenswirklichkeiten und -</p>	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Bildbeschreibungen vornehmen und fremdsprachlich umsetzen - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - FKK: Lesetexten (z.B. einer BD) wesentliche Informationen entnehmen - FKK: über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Martinique aneignen - IKK: im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln - IKK: authentische Medien auswählen und kultursensibel rezipieren - IKK: das eigene Urlaubsverhalten kritisch reflektieren - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
				entwürfe von Jugendlichen: Jugendkulturen, Identität, Umgang mit Vielfalt, Engagement, Wohnen, Mobilität, Konsumverhalten, Umweltschutz / Einblicke in das französische Schulsystem; Einblicke in die Arbeitswelt: Praktika, Ferien- und Nebenjobs; ehrenamtliche Tätigkeiten)	<ul style="list-style-type: none"> - SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren - TMK: Informationen mithilfe eines medialen Produktes (z.B. Video) präsentieren
26	3	Plateau 2 – Le coin médias	96–99	Greenwashing Wiederholungsübungen DELF-Vorbereitung (Inhaltsfelder: Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Konsumverhalten, Umweltschutz / Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag)	<ul style="list-style-type: none"> - FKK/TMK: eine Illustration bzw. Werbung verstehen und in Ansätzen analysieren - IKK: Spezifika der frankophonen Werbung verstehen und sie mit deutschen Gepflogenheiten vergleichen - FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen - SLK: erworbene Lese- und Hörstrategien zur Vorbereitung auf eine außerschulische Prüfung anwenden - SLK: Übungs- und Testaufgaben zum systematischen Sprachtraining nutzen
27-29	9	Module 1: En avant, la musique !	100–105	frankophone Stars über Musikkonsum, Stars und Musik-Clips sprechen <u>Wortschatz:</u> Sachfeld „Musik“ <u>Grammatik:</u> Passiv (Inhaltsfelder: Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen / Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich / erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land)	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Präsentation halten und frei sprechen - FKK: Lesetexte mithilfe verschiedener Lesestile verstehen und inhaltlich (schriftlich oder mündlich) zusammenfassen - FKK: sich zu verschiedenen Themen schriftlich äußern - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu frankophonen Künstlern und Liedern aneignen
30-31	6	Module 2: Coups de cœur de lecture...	106–111	Lesen über Lesegewohnheiten und Bücher sprechen	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: literarischen Texten Informationen entnehmen - FKK: eine Buchpräsentation verfassen und mündlich vorstellen

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
				<p><u>Wortschatz:</u> Sachfeld „literarische Gattungen“</p> <p><u>Grammatik:</u> <i>Gérondif</i></p> <p>(<u>Inhaltsfelder:</u> Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen / Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich / erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Literatur in Frankreich aneignen - IKK: literarische Traditionen vergleichen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen - TMK: Literaturgattungen und deren Merkmale kennen und anwenden - TMK: eine Figur (mündlich / schriftlich) charakterisieren
		Différenciation – En plus	112–134	Differenzierungsanhang	(nach Bedarf; Kompetenzen vgl. die jeweiligen <i>unités</i>)
		Stratégies	135–153	Anhang zu Lern- und Arbeitstechniken	- SLK: das Fremdsprachenlernen eigenverantwortlich organisieren (Hilfe zur Selbsthilfe)
		Vocabulaire	154–195	Begleitendes Vokabular Die Lautschrift Silbenbetonung Laute und Rechtschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: die Wörter des Grundwortschatzes mithilfe der Lautschrift aussprechen - FKK: typische Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten - FKK: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen - SBW: im Vergleich des Französischen mit der deutschen und englischen Sprache Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen und benennen - SBW: offenkundige Regelmäßigkeiten und Normabweichungen im Bereich Aussprache und Rechtschreibung erkennen und benennen - SLK: mit verschiedenen Hilfsmitteln (Sachfelder, Bilder, Junktoren) die eigene Wortschatzarbeit dem individuellen Lerntypus entsprechend gestalten
		Liste des mots/Wortliste	196–237	Alphabetische Wortliste	



COMENIUS-GYMNASIUM DATTELN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II

Unterrichts- woche	Std.	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte / Inhaltsfelder	Kompetenzen und Fertigkeiten
		La conjugaison des verbes	238– 243	Verbkonjugationen	- SLK: das Fremdsprachenlernen selbstverantwortlich organisieren SLK: die eigenen Kompetenzen evaluieren und das weitere Üben selbstständig planen
		En classe	244– 247	Redemittel des <i>discours en classe</i>	- FKK: dem Fremdsprachenunterricht in der Zielsprache folgen und fremdsprachlich partizipieren
		Solutions	248– 253	Lösungen zu den Aufgaben in <i>Bilan, Révisions</i>	- SLK: das Fremdsprachenlernen selbstverantwortlich organisieren - SLK: die eigenen Kompetenzen evaluieren und das weitere Üben selbstständig planen

Berechnung:

Gesamtzahl der Unterrichtswochen: **39 Wochen** = 156 USt
 Vorbereitung, Durchführung und Besprechung von Klassenarbeiten: 8 USt
 Unterrichtsausfall durch Krankheit, Schullandheim usw.: 12 USt
 Zur Verfügung stehende Unterrichtsstunden gesamt: 136 USt
 Umfang dieses Stoffverteilungsplans: **31 Wochen** = 124 USt

Legende:

FKK = Funktionale kommunikative Kompetenz
 IKK = Interkulturelle kommunikative Kompetenz
 TMK = Text- und Medienkompetenz
 SLK = Sprachlernkompetenz
 SBW = Sprachbewusstheit
Plateau / Zoom sur... / Module = fakultativ



2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Französisch die folgenden fachdidaktischen und fachmethodischen Grundsätze beschlossen.

1. Fachspezifische Gestaltung

Prinzip des integrativen Kompetenzerwerbs: Sämtliche Kompetenzen und Teilkompetenzen ordnen sich dem Leitziel der interkulturellen Handlungsfähigkeit unter und werden je nach Maßgabe von Unterrichtsvorhaben und den damit verbundenen Formaten der schriftlichen Leistungsüberprüfung schwerpunktmäßig geschult.

Prinzip der Einsprachigkeit: Ein kommunikativ angelegter Unterricht ist in der Regel funktional einsprachig zu gestalten. Eine einsprachige Unterrichtsgestaltung ist für alle Formen der mitteilungsbezogenen Kommunikation, einschließlich der unterrichtlichen Arbeits- und Handlungsanweisungen, anzustreben.

Prinzip der Authentizität: Der Französischunterricht ist so zu gestalten, dass er alle Möglichkeiten einer authentischen Kommunikation in der Fremdsprache nutzt, indem

- Unterrichtssituationen geschaffen werden, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, ihre eigenen Interessen, Bedürfnisse und Meinungen einzubringen,
- der unmittelbare Kontakt mit frankophonen Partnern vorbereitet wird,
- neben didaktisierten und adaptierten auch authentische Texte und Medien zu für die Zielkulturen relevanten Themen behandelt werden.

Prinzip der Lernerorientierung: Ein lernerorientierter Französischunterricht muss die Schülerinnen und Schüler bei der Planung eines Unterrichtsvorhabens sowie bei der Auswahl von Texten und Medien mit einbeziehen. Das Prinzip der Lernerorientierung wird dann verfolgt, wenn die Motivation der Lernenden durch differenzierte und individualisierte Aufgabenstellungen gefördert wird, die sich an ihren Interessen und zukünftigen Entwicklungsperspektiven orientieren.

Prinzip der Handlungsorientierung: Das Prinzip der Handlungsorientierung wird dann verfolgt, wenn den Schülerinnen und Schülern im Fremdsprachenunterricht ausreichend Gelegenheit gegeben wird, in Kommunikationssituationen sprachlich zu handeln.

Prinzip der Aufgabenorientierung: Im Rahmen eines aufgaben- und problemorientierten Fremdsprachenunterrichts werden Lernaufgaben gestellt, zu deren sprachlicher Bewältigung je nach Kompetenzschwerpunkt vielschichtige Lern- und Arbeitsprozesse initiiert werden.

Prinzip der Ganzheitlichkeit: Ganzheitlichkeit vereint die Prinzipien der Lerner-, Handlungs- und Prozessorientierung und betont die Berücksichtigung affektiver und körperlicher Aspekte beim Lernen. Dabei wird ganzheitliches Lernen als Lernen mit allen Sinnen verstanden.



Prinzip der Variabilität: Schülerinnen und Schüler lernen eine Vielzahl an verschiedenen fachspezifischen Methoden und Sozialformen kennen, die im Sinne der Stärkung des selbstständigen und kooperativen Fremdsprachenlernens regelmäßig eingesetzt werden.

Prinzip des selbstständigen Sprachenlernens: Das Prinzip des selbstständigen Fremdsprachenlernens macht es sich zur Aufgabe, die Schülerinnen und Schüler zu einem zielorientierten Zugriff auf Methoden und Strategien zu befähigen.

Prinzip der Mehrsprachigkeit: Schülerinnen und Schüler richten ihr Fremdsprachenlernen an dem Prinzip der Mehrsprachigkeit aus, indem das bereits ausgebildete Wissen über Sprachen berücksichtigt wird.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Hinweis: Sowohl die Schaffung von Transparenz bei Bewertungen als auch die Vergleichbarkeit von Leistungen sind das Ziel, innerhalb der gegebenen Freiräume Vereinbarungen zu Bewertungskriterien und deren Gewichtung zu treffen.

1. Beurteilungsbereich schriftliche Leistungen/Klassenarbeiten

Zum Bereich *Schriftliche Arbeiten* zählen Klassenarbeiten. Einmal im Schuljahr wird gem. §6 Abs. 8 APO SI eine schriftliche Arbeit durch eine gleichwertige Form der schriftlichen oder mündlichen Leistungsüberprüfung ersetzt. In der Regel wird eine mündliche Kommunikationssprüfung durchgeführt.

Gestaltung der Klassenarbeiten

Im Sinne einer gelingenden Outputorientierung müssen Schülerinnen und Schüler hinreichend Gelegenheit haben, die für die Klassenarbeiten gewählten Prüfungsformate im Unterricht kennenzulernen und einzuüben.

Es wird empfohlen, die Klassenarbeiten ein Mal pro Schuljahr als Parallelarbeit zu konzipieren.

Klassenarbeiten

- überprüfen die in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben ausgewiesenen Schwerpunkt-kompetenzen,
- sind kompetenzorientiert gestaltet,
- nutzen dem Lernstand angemessene Aufgabenformate,
- überprüfen Kompetenzen in einem zusammenhängenden kommunikativen Rahmen,
- berücksichtigen in der Gesamtheit alle Kompetenzbereiche in angemessenem Umfang.

Klassenarbeiten werden so gestaltet, dass offene Aufgaben ab dem ersten Lernjahr Bestandteil jeder Klassenarbeit sind. Ihr Anteil steigt im Laufe der Lernzeit schrittweise an.



Korrektur und Rückgabe der Klassenarbeiten

Die Fachkonferenz Französisch vereinbart, kriterienorientierte Bewertungsraster als Grundlage der Leistungsbewertung zu verwenden. Im Sinne der Transparenz werden den Schülerinnen und Schülern die Bewertungskriterien sowie entsprechende Prüfungsmodalitäten (Vertrautheit der Aufgabenformate, Anforderungsgrad, Ablauf einer Prüfungssituation) offengelegt. Die Fachkonferenz macht es sich zur Aufgabe, den Schülerinnen und Schülern im Unterricht vielfältige Gelegenheiten zu geben, sich mit Art, Höhe und Umfang der Aufgaben und Kompetenzanforderungen in bewertungsfreien Unterrichtsarrangements vertraut zu machen. Bei der Beurteilung schriftlicher Leistungen kommt der sprachlichen Leistung/Darstellungsleistung (Ausdrucksvermögen/Darstellungsleistung und Sprachrichtigkeit) grundsätzlich ein höheres Gewicht zu als der inhaltlichen Leistung.

Bei den Teilkompetenzen Schreiben und Sprachmittlung sowie der Teilkompetenz Sprechen bei der Kommunikationsprüfung wird das Gelingen der Kommunikation berücksichtigt. Bei der Bewertung der isolierten Überprüfung der Teilkompetenzen Leseverstehen und Hör-/Hörsehverstehen ist nur zu bewerten, ob die französischsprachige Lösung das richtige Verständnis des Textes nachweist; sprachliche Verstöße werden nicht gewertet.

Alle Teilaufgaben einer Klassenarbeit werden in der Regel mit Punkten für die überprüfte(n) Kompetenz(en) bewertet; zu erreichende und erreichte Punkte werden gegenübergestellt und die jeweilige Bewertungsgrundlage transparent gemacht. Die Gewichtung der Teilaufgaben bei der Ermittlung der Gesamtnote ergibt sich aus dem jeweiligen Anforderungsniveau und dem Zeitaufwand.

Die Zuordnung der erreichten Gesamtpunktzahl zu einer Note sollte sich an der Maßgabe orientieren, dass eine ausreichende Leistung vorliegt, wenn ca. 50% der Gesamtpunktzahl erreicht werden. Die Intervalle für die oberen vier Notenstufen sollten annähernd gleich sein.

Bei der Bewertung der Sprachlichen Leistung/Darstellungsleistung werden alle drei Bereiche kommunikative Textgestaltung, Ausdrucksvermögen sowie Sprachrichtigkeit schrittweise kriterial ausdifferenziert, spätestens ab dem zweiten Lernjahr werden Inhaltspunkte ausgewiesen.

Dauer und Anzahl der Klassenarbeiten (vgl. APO SI VV zu §6)

Innerhalb des vorgegebenen Rahmens hat die Fachkonferenz folgende Festlegungen getroffen:

Klasse	Anzahl	Dauer (in Unterrichtsstunden)	Aufgabentypen
7	5	1	mündliche Kommunikationsprüfung
8	4	1 - 2	mündliche Kommunikationsprüfung
9	4	1 - 2	mündliche Kommunikationsprüfung
10	4	2	mündliche Kommunikationsprüfung

II. Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“:

Zum Bereich „Sonstige Leistungen“ im Unterricht zählen

- die Teilnahme am Unterrichtsgeschehen durch erfolgreiches kommunikatives Handeln sowie Sprachproduktion im Kontext der Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens,
- das Erstellen von themenbezogenen Dokumentationen (z.B. Portfolio),
- die Präsentation von Ergebnissen aus Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeiten (z.B. mündliche, auch medial gestützte Kurzpräsentationen),
- die punktuelle schriftliche und mündliche Überprüfung einzelner Kompetenzen.

III. Bewertungskriterien

Der Französischunterricht in der Sekundarstufe I hat das Ziel, Schülerinnen und Schüler zu einer grundlegenden interkulturellen Kommunikationsfähigkeit zu befähigen. Im Zusammenhang des systematischen Kompetenzaufbaus sowie unter Berücksichtigung der Lernzeit und des entsprechenden Kompetenzstandes der Schülerinnen und Schüler beschließt die Fachkonferenz, die folgenden Kriterien im Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenzen als Grundlage der Leistungsbewertung und -rückmeldung heranzuziehen.

Funktionale Kommunikative Kompetenzen	
Hörverstehen / Hör-Sehverstehen sowie Leseverstehen	
<p>Inhaltliche Leistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Richtigkeit des Textverständnisses • Vollständigkeit entsprechend der Aufgabenstellung • Anspruchsniveau der Rezeptionsleistung 	
Sprechen	
<p><i>An Gesprächen teilnehmen</i></p> <p>Inhaltliche Leistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präzision der Aufgabenerfüllung (Themenbezogenheit) • Differenziertheit der Kenntnisse <p>Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative Strategie/Diskurskompetenz • Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit 	<p><i>Zusammenhäng. Sprechen</i></p> <p>Inhaltliche Leistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Präzision der Aufgabenerfüllung (Themenbezogenheit) • Differenziertheit der Kenntnisse <p>Sprachliche Leistung/ Darstellungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative Strategie/Präsentationskompetenz • Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

Schreiben	
<p>Inhaltliche Leistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umfang und Genauigkeit der Kenntnisse, • Differenziertheit der Kenntnisse • gedankliche Stringenz • inhaltliche Strukturiertheit der Aussagen <p>Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikative Textgestaltung • Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel • Sprachrichtigkeit 	
Sprachmittlung	
<p><i>Mündliche Form der Sprachmittlung</i></p> <p>Inhaltliche Leistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Situations- und Adressatengerechtigkeit • sachliche Richtigkeit • Auswahl der relevanten Inhalte <p>Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • s. Sprechen • sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache 	<p><i>Schriftliche Form der Sprachmittlung</i></p> <p>Inhaltliche Leistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Situations- und Adressatengerechtigkeit • sachliche Richtigkeit • Auswahl der relevanten Inhalte <p>Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • s. Schreiben • sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache

IV. Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Fachkonferenz hat im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsrückmeldung und -beratung beschlossen:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form. Die Schülerinnen und Schüler werden in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch jeweils zu Ende eines Quartals (Quartalsfeedback), über ihren Leistungsstand beratend informiert. Die Note für den Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“ wird unabhängig von der Teilnote im Bereich „Schriftliche Leistungen“ festgelegt. Formen der Leistungsrückmeldung sind der Elternsprechtag, individuelle Beratungen sowie (Selbst-)Evaluationsbögen.



Die Leistungsrückmeldung zu Klassenarbeiten erfolgt zeitnah in schriftlicher und ggf. mündlicher Form. Die Fachlehrkraft erteilt in begründeter, schriftlicher Form eine Note. Im Sinne der Transparenz wird die Leistungsrückmeldung vereinbarungsgemäß so angelegt, dass in einem kriterienorientierten Bewertungsraster die Leistung der einzelnen Schülerinnen und Schüler dokumentiert wird. Die Evaluation der schriftlichen Arbeit soll ihnen Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglichen und Hinweise zur Kompetenzförderung geben sowie individuelle Stärken und Schwächen der Kompetenzentwicklung darlegen.

Verstöße gegen die standardsprachliche Norm werden mit Hilfe einheitlicher Korrekturzeichen gekennzeichnet und dem jahrgangsspezifischen Lernstand entsprechend und mit Blick auf eine gelingende Kommunikation gewichtet. Wiederholt auftretende Fehler werden mit dem Vermerk „s.o.“ gekennzeichnet und führen nicht zur Abwertung. Sind Wiederholungsfehler jedoch als systemische Fehler zu werten, so wird dies bei der Gesamtbeurteilung entsprechend berücksichtigt, verbunden mit schülerorientierten Hinweisen zur individuellen Kompetenzverbesserung.

Bei der Bewertung von schriftlichen Leistungen von Schülerinnen und Schülern, bei denen eine Lese-Rechtschreib-Schwäche diagnostiziert wurde, sind die entsprechenden Regelungen zu berücksichtigen.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Französischunterricht vielfältige Gelegenheiten der individuellen Rückmeldung zu ihrer Kompetenzentwicklung im bewertungsfreien Raum. Dazu zählen auch Hinweise zu erfolgversprechenden individuellen Lernstrategien im Sinne der Sprachlernkompetenz.

Für die Bewertung von Klassenarbeiten legt die Fachschaft folgende Notentabelle zugrunde, die in begründeten Ausnahmefällen leicht variiert werden darf:

1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
100	96-	92-	88-	84-	79-	75-	71-	66-	62-	58-	53-	49-	40-	29-	20
-	93	89	85	80	76	72	67	63	59	54	50	41	30	21	-
97	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	0
%															%

Folgende sprachliche Formulierungen können eingesetzt werden, um die Teilnahme am Unterricht zu beschreiben:

Sehr gut sehr kontinuierlich, ausgezeichnete Mitarbeit, sehr gute, umfangreiche, produktive Beiträge, sehr interessiert, kommunikationsfördernd; souveräner Sprachgebrauch in den Bereichen: Sprachrichtigkeit/AV/syntaktische Komplexität/ Textaufbau



Gut kontinuierlich, gute Mitarbeit, gute Beiträge, produktiv, interessiert, motiviert die anderen, kommunikationsfördernd; sicherer Sprachgebrauch

Befriedigend meistens interessiert, durchschnittliche Mitarbeit, zurückhaltend, aufmerksam, meistens kommunikativ; fachlich korrekte Beiträge, gute Beiträge auf Ansprache; meistens sicherer Sprachgebrauch

Ausreichend seltene Beteiligung; kontinuierlich, aber fachliche Ungenauigkeiten; Beteiligung nur auf Ansprache, stört, sehr ruhig; unstrukturierte/unproduktive Beiträge; kann sich grundlegend in der Zielsprache verständlich machen

Mangelhaft nur sporadische Mitarbeit, kaum kommunikative Beteiligung, fachliche Defizite; meistens 15 fehlerhafte, lückenhafte Anwendung der Zielsprache

Ungenügend fehlende fachliche Kenntnisse; kann die Zielsprache nicht anwenden, sich nicht verständlich machen

2.4 Lehr- und Lernmittel

Die Fachkonferenz hat sich für die gesamte Sekundarstufe I für das Lehrwerk „Découvertes“ aus dem Klett-Verlag entschieden. Die Verwendung des Arbeitsheftes wird durch die Fachschaft empfohlen. Über die Anschaffung entscheidet die Elternpflegschaft. Hinsichtlich einer motivierenden Leseförderung entscheiden die einzelnen Klassenstufen individuell über den Einsatz einer zusätzlichen Lektüre.

3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

3.1 Bezug zu den Rahmenvorgaben des Medienkompetenzrahmens

Das Fach Französisch unterstützt das schulinterne Methodenkonzept durch die Schulung überfachlicher und fachspezifischer Methoden sowie der Medienkompetenz im Zusammenhang mit den festgelegten konkretisierten Unterrichtsvorhaben (Anfertigung von Referaten, Präsentationen). Das schulinterne Curriculum Französisch setzt Teilbereiche des Medienkompetenzrahmens NRW im Unterricht um (siehe farbliche Hervorhebung in grüner Schrift).

Gerade auch im Bereich des Umgangs mit den neuen Medien, die im modernen Fremdsprachenunterricht eine wichtige Rolle einnehmen und kommunikative Möglichkeiten in der Fremdsprache eröffnen, kann fächerübergreifend gearbeitet bzw. an Kenntnisse und Kompetenzen aus anderen Fächern angeknüpft werden. Die Ausstattung aller Schüler und Schülerinnen mit iPads bietet alle technischen Voraussetzungen für einen modernen medial unterstützten Fremdsprachenunterricht. Die Schülerinnen und Schüler werden im Umgang mit bereitgestellter Lernsoftware kontinuierlich geschult (Vokabelapps, Grammatikapps,



Internetrecherche, neue Darstellungsformen von Inhalten in Form von iMovies und Podcasts, digitale Schulbücher, etc.).

Im Bereich der Sek I wird im Fach Französisch durch die Auswahl von Themen nach geschlechterspezifischen Interessen sowie durch die Berücksichtigung geschlechtervariierender Perspektiven das Konzept des gender-mainstreaming umgesetzt.

3.2 Bezug zu den Rahmenvorgaben Verbraucherbildung an Schulen

Das Fach Französisch in der Sek I trägt – wie von der Rahmenvorgabe Verbraucherbildung in Schule vorgeschrieben – zur Urteils- und Handlungsfähigkeit in der „komplexen Welt der Waren und Dienstleistungen“ (Rahmenvorgabe der Verbraucherbildung) bei, wobei auch eine Bildung für nachhaltige Entwicklung eine wichtige Rolle spielt. Ziel der Verbraucherbildung an Schulen ist eine reflektierte Konsumkompetenz. Das Fach Französisch gehört zwar nicht zu den Leitfächern für Verbraucherbildung in der Sek I, nichtsdestotrotz kann das Fach bereits in der Klasse 7 einen rudimentären Beitrag mit der Behandlung von Themen wie *faire du shopping* oder *partir en vacances* leisten. Dieser Beitrag kann in den höheren Klassen und mit dem Erreichen einer höheren sprachlichen Kompetenz sukzessive ausgebaut werden.

3.3 Absprachen zu fächerübergreifenden und/oder fächerverbindenden Unterrichtsvorhaben

Die Fachkonferenz Französisch legt großen Wert auf die Zusammenarbeit mit anderen Fachgruppen. Insgesamt ermöglicht das fächerübergreifende und fächerverbindende Arbeiten den Schülerinnen und Schülern, Zusammenhänge zu erschließen und vernetztes Wissen aufzubauen. Sie erkennen Zusammenhänge zwischen den Fächern und nutzen diese für das eigenständige Sprachenlernen.

Viele Unterrichtssequenzen des Faches Französisch greifen Inhalte anderer Fächer sowie bereits in anderen Fächern erworbene Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler auf und vertiefen sie unter Versprachlichung bzw. situationsadäquater Anwendung in der Fremdsprache. Der Französischunterricht nutzt Synergien, um an Kompetenzen, die in diesen Fächern bereits vermittelt wurden, anzuknüpfen und baut auf Strategien und Techniken aus anderen Fächern, insbesondere im Bereich des Sprachenlernens auf.

In fachübergreifenden und fächerverbindenden Lernprozessen erarbeiten die Schülerinnen und Schüler durch kooperative Verfahren mit anderen Fächern auch thematische Verknüpfungen und fachliche Zusammenhänge, wenn sich diese Vorgehensweise thematisch anbietet: In ggf. projektorientierten Vorhaben kommunizieren und kooperieren sie mit anderen. Dabei lernen sie, die Fremdsprache als Arbeitssprache bei der Lösung von Aufgabenstellungen in fächerverbindenden Projekten anzuwenden. Dadurch unterstützt das fachübergreifende und fächerverbindende Lernen gelebte Mehrsprachigkeit, was sich wiederum positiv auf die Lernmotivation der Schülerinnen und Schüler auswirkt. Im Fach Französisch bieten sich für den fachübergreifenden Unterricht in erster Linie Inhalte an, die zu Fächern des sprachlich-

literarisch-künstlerischen Aufgabenfeldes I bzw. zu den Fächern des gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeldes II gehören.

3.4 Absprachen über Teilnahme an Projekten / Exkursionen

Die Fachkonferenz Französisch setzt sich ausdrücklich für die Nutzung außerschulischer Lernorte (Fahrten nach Paris, Theater, Wettbewerbe) ein. Darüber hinaus hat die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am jährlich stattfindenden Austausch mit unserer Partnerschule in Théroutane (Académie de Lille) einen hohen Stellenwert, da die Teilnahme dazu beiträgt, Vorurteile abzubauen sowie Völkerverständigung und Toleranz zu verstärken.

4. Qualitätssicherung und Evaluation

Die unterrichtliche Qualität soll gesichert werden, indem auf Grundlage von systematisch gewonnenen Informationen über die Ergebnisse und Prozesse im Französischunterricht geeignete Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung, zur Unterstützung sowie zur individuellen Förderung aller Schülerinnen und Schüler erarbeitet und umgesetzt werden. Die Informationen werden gewonnen u.a. durch die Auswertung parallel gestellter Klassenarbeiten innerhalb eines Jahrgangs sowie möglicher kollegialer Unterrichtshospitationen. Die Teilnahme an Fortbildungen im Fach Französisch wird allen das Fach Französisch unterrichtenden Lehrkräften ermöglicht, um fachliches Wissen zu aktualisieren und pädagogische und didaktische Handlungskompetenzen zu vertiefen. Dabei bringen die Lehrkräfte, die die jeweiligen Fortbildungen besucht haben, gewonnene Erkenntnisse in die gemeinsame Arbeit der Fachschaft ein.

I. Maßnahmen der fachlichen Qualitätssicherung:

WAS?	WER?	WANN? bzw. BIS WANN?
Aktualisierung des schulinternen Curriculums	Fachgruppe Französisch	je nach Fachkonferenzbeschluss
Teambesprechungen in den Jahrgangsstufen – Auswertung des Lernfortschritts und Absprachen	Lehrkräfte innerhalb eines Jahrgangs	Schuljahresbeginn und kontinuierlich

II. Überarbeitungs- und Planungsprozess:

Eine Evaluation erfolgt jährlich. In den Dienstbesprechungen der Fachgruppe zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vorangehenden Schuljahres ausgewertet und diskutiert sowie eventuell notwendige Konsequenzen formuliert.



COMENIUS-GYMNASIUM DATTELN

STÄDTISCHE SCHULE DER SEKUNDARSTUFE I UND II